

Schulentwicklungsvorhaben: Erweiterung des individuellen Förderkonzepts für das Jahrgangsübergreifende Lernen im Jahrgang 1-2

Grundschule Kinderhaus West | Münster

Schuljahr 2022/23

Ziel

Die individuelle Förderung in den sehr heterogenen jahrgangsübergreifenden Lerngruppen im Jahrgang 1-2 soll verbessert und die vorhandenen personellen Ressourcen effektiver genutzt werden.

Indikatoren

- Die schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler verbessern sich.
- Die Qualität der Förderung nimmt zu. Vorhandene personelle Ressourcen werden besser genutzt.
- Die Arbeitszufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen steigt. Das Belastungserleben nimmt ab.

Handlungsplanung

1. Ist-Analyse des JÜL-Teams zur Qualität der individuellen Förderung und zum Belastungserleben der Kolleginnen und Kollegen.
2. Besprechung der Problematik in der Steuergruppe und Entwicklung eines passenden Schulentwicklungsziels und Beauftragung einer externen Schulentwicklungsberaterin.
3. Evaluierung und Diskussion des vorhandenen Förderkonzepts von JÜL, Entwicklung erster Ideen zur Erweiterung des bestehenden Konzeptes mit dem gesamten Kollegium unter Leitung einer externen Schulentwicklungsberaterin.
4. Vertiefende Arbeit in Arbeitskreisen zu den Themen:
 - Datenerhebung
 - Starterklassen
 - Förderband
 - Teamarbeit
5. Entscheidung über ein neues Förderkonzept und Vereinbarung eines Evaluationsauftrags für das kommende Schuljahr mit dem gesamten Kollegium.
6. Vorbereitung der Umsetzung des beschlossenen Konzeptes im Schuljahr 2022/23 durch Bereitstellung der entsprechenden Ressourcen im Stundenplan durch die Schulleitung.
7. Umsetzung (s. folgender Punkt)
8. Evaluation des neuen Bausteins (Förderband) des Förderkonzepts

Das bereits bestehende Konzept des jahrgangsübergreifenden Lernens im Jahrgang 1-2, im Schuljahr 2022/23 wird um einen neuen Baustein erweitert, der eine individuelle Förderung in Kleinstgruppen in einem 6-stündigen Förderband ermöglicht. Dieses Förderband wird als Ergänzung und nicht als Ersatz für eine inklusive jahrgangsübergreifende Unterrichtsorganisation verstanden. Die Förderung in Kleinstgruppen soll höchste pädagogische und sonderpädagogische Ansprüche erfüllen und beinhaltet interaktive und kommunikative Elemente, die im Rahmen des Unterrichts in der heterogenen Großgruppe nicht möglich sind. Dazu werden folgende Punkte beschlossen und umgesetzt:

1. Allen JÜL-Klassen werden im Rahmen der Stundenplanung folgende Ressourcen für das 6-stündige Förderband zugewiesen:
 - Für jede Klasse: Eine Klassenlehrkraft und eine Co-Klassenlehrkraft
 - In Kooperation mit der Partnerklasse: Basale Förderung für Schulanfänger (SoFa, MPT, Heilpädagogin)
 - In Kooperation mit der Partnerklasse: Sonderpädagogische Förderung (Lehrkraft SF)
2. Das Förderband fügt sich als vierter Baustein unterrichtlicher Sozialformen in das JÜL-Gesamtkonzept ein. Somit werden in allen Klassen JÜL 1-2 diese Sozialformen genutzt:
 - a. Gemeinsamer Unterricht am gleichen Thema für alle mit gleichen Aufgaben (z.B. in Sport und Kunst)
 - b. Gemeinsamer Unterricht am gleichen Thema mit unterschiedlichen Aufgaben (z.B. in Sachunterricht, aber auch in Mathe und Deutsch)
 - c. Gemeinsamer Unterricht an selbst gewählten Themen mit unterschiedlichen Aufgaben (z.B. Deutsch und Mathematik im Teilarbeitsplan [TAP] nach dem Konzept „Individuelles Lernen mit System“ [ILS])
 - d. Neu: Förderung in Kleinstgruppen zu individuellen Förderbedürfnissen (z. B. DaZ, Basale Förderung für Schulanfänger, spezifische sonderpädagogische Spezialangebote)
3. Ressourcenversorgung (s. 1.) und konzeptionelle Vereinbarungen (s. 2.) werden in der multiprofessionellen Mitarbeitenden-Konferenz beschlossen und transparent mit den Eltern in Schulkonferenz und am Informationsabend kommuniziert.
4. Das Klassenteam jeder JÜL-Klasse mit den ihr zugeordneten pädagogischen Fachprofessionen (Sonderpädagogische Lehrkräfte, Sozialpädagogische Fachkräfte, Dipl. Heilpädagogin) bespricht und dokumentiert die Inhalte der Förderangebote des Förderbandes und achtet auf die Einhaltung qualitativer Standards.

Evaluation: Aufgreifen der Indikatoren

1. Evaluation schulischer Leistungen
 - a. Auswertung der seit 2014 systematisch geführten Erhebung der verlängerten Schuleingangsphase. Die Anzahl der 3-jährigen Verbleiber lässt bedingt Rückschlüsse auf Erfolg schulischer Konzepte zu.
 - b. Seit 2022 standardisierte Messung der Schulleistung in Mathematik zu Beginn des 3. Schuljahres mit dem Hamburger Rechentest (HamRT). Zusätzlich eine jährliche Diagnostik in den JÜL-Klassen der Matheleistungen im Rahmen des 10-jährigen SchuMas-Projektes.
 - c. Seit 2022 standardisierte Messung der Schulleistung zu Beginn des 3. Schuljahres mit der Hamburger Rechtschreibprobe (HSP)
2. Qualität der Förderarbeit im Förderband
 - a. Im Team der pädagogischen Fachprofessionen werden Standards entwickelt, die in der Förderarbeit der Kleingruppen umgesetzt werden. Diese Standards werden in der Konferenz aller Professionen besprochen und beschlossen.
 - b. Alle Kolleginnen und Kollegen werden im April zur Arbeit im Förderband befragt. Die Befragung enthält Items zur Umsetzung der qualitativen Standards und zur Arbeitszufriedenheit. Die Ergebnisse werden am 9.5.2023 vorgestellt, diskutiert und interpretiert.
3. Arbeitszufriedenheit und Belastungserleben
 - a. Alle Kolleginnen und Kollegen werden im April zur Arbeit im Förderband befragt. Die Befragung enthält Items zur Umsetzung der qualitativen Standards und zur Arbeitszufriedenheit. Die Ergebnisse werden am 9.5.2023 vorgestellt, diskutiert und interpretiert. Als Referenz dienen die COPSOQ-Befragung von 2014 und 2020 sowie die eigenen Befragungen von Mai 2022.

Items

für Lehrerinnen und Lehrer

Meine personelle Ressource wird zum Wohl der Kinder eingesetzt.

Ich habe einen guten Überblick über die Entwicklungsstände der Kinder.

Ich gehe erfolgreicher auf die individuellen Bedürfnisse meiner Schülerinnen und Schüler ein.

Die Qualität meiner Förderung nimmt zu.

Die Absprache mit dem Team ist gewinnbringend und effektiv.

Meine Wünsche und Ideen werden in der Schulentwicklung berücksichtigt.

Ich bin zufrieden mit meiner Arbeit.

für Eltern

Mein Kind macht gute Lernfortschritte.

Ich bekomme eine gute und nachvollziehbare Rückmeldung über die Leistung meines Kindes.

Mein Kind ist zufrieden.

für Kinder

Ich habe etwas Neues gelernt.

Die Arbeit in meiner Gruppe / an meinem Plan macht mir Freude.

Ich gehe gerne zur Schule.

Verankerung

Aufnahme in die fortlaufende Dokumentation des Schulprogramms in den Kapiteln Inklusionskonzept und Schuleingangsphase.

Ablauf

Arbeitsschritte (Was)	Verantwortlichkeit (Wer)	Termin (Bis wann)
Erste Ist-Analyse, Abfrage von Befindlichkeit, offenes Brainstorming zu Fördersituation im JÜL 1-2, Ergebnis: Auftrag an die Steuergruppe Evaluation von JÜL als Schulentwicklungsziel zu erwägen	Lehrkräfte-Team JÜL 1-2, Schulleitung	4.5.2021
Steuergruppentag: Sammlung von Entwicklungsbereiche der Schule, Analyse der Situation in JÜL, Beschluss JÜL als Hauptentwicklungsbereich für das Schuljahr 2021/22 der Konferenz vorzuschlagen, Sammlung erster Ideen für Entwicklungsschwerpunkte	Steuergruppe	22.6.2021
Beschluss des Schulentwicklungsziels JÜL, Auftrag an die Steuergruppe zur Ausarbeitung	Konferenz aller Professionen	5.8.2022
Planung der nächsten Schritte: Festlegung des pädagogischen Tages, Suche nach geeigneter externer Beratung, Beauftragung der Schulleitung mit der Suche	Steuergruppe	13.8.2021
Beauftragung einer externen Beratung	Schulleitung	bis 25.10.2021
Schärfung des Entwicklungsziels und Planung des pädagogischen Tages	Steuergruppe, externe Beraterin	11.1.2022
Zusammenstellung und Diskussion von vorhandenem Datenmaterial, letzte Absprachen	Schulleitung externe Beraterin	bis 14.2.2022
Vorbereitung des Tagesablaufs und der Arbeitsaufträge des pädagogischen Tages	externe Beraterin	bis 21.2.2022
Pädagogischer Tag: Sammlung von Stärken und Schwächen des Konzepts JÜL, Einstieg in die Arbeit in Arbeitskreisen (Themen: Datenerhebung, Starterklassen, Förderband, Teamarbeit)	externe Beraterin Kollegium	1.3.2022
Auswertung der Arbeitsergebnisse der Arbeitskreise, Formulierung erweiterter Arbeitsaufträge für die Weiterarbeit der Arbeitskreise	Steuergruppe	21.3.2022
Besprechung der geschärften Arbeitsaufträge und Gewichtung der Evaluationskriterien die unterrichtliche Arbeit im JÜL durch eine Mentimeterabfrage des Kollegiums	Konferenz aller Professionen	29.03.2022
Intensive Arbeitsphase der Arbeitskreise	thematische Arbeitskreise	bis 10.5.2022
Vorstellung der Ergebnisse aller Arbeitskreise sowie Diskussion und zusätzliche Hinweise	Konferenz aller Professionen	10.5.2022
Auswertung und Interpretation der Diskussion der Ergebnisse der Arbeitskreise unter Berücksichtigung der Hinweise der Konferenz. Formulierung eines Beschlusstextes für die Konferenz: <ul style="list-style-type: none"> · Umsetzung des Förderbandes ab Schuljahr 22/23 · Evaluationsauftrag für 22/23 · Entscheidung für JÜL im Schuljahr 23/24 (Beratung der neuen Eltern beginnt November 2022) 	Steuergruppe, externe Beraterin	17.5.2022
Beschluss des Textes, den die Steuergruppe vorgeschlagen hat	Konferenz aller Professionen	7.6.2022
Erarbeitung der Ressourcen und Stundenplanung des neuen Förderbandes	Schulleitung	bis 5.8.2022
Befragung des Kollegiums bzgl. der Umsetzung des Förderbandes	Steuergruppe, Kollegium	bis 9.5.2023
Diskussion der Ergebnisse der Befragung und Entscheidungen für das Schuljahr 2023/24	Konferenz aller Professionen	9.5.2023
Erarbeitung und Evaluation von Standards besonderer Förderangebote im Förderband	Team der Fachprofessionen	bis 4.8.2023